

# Frankfurt Wirbelsäule

## Allgemeine Informationen

### Tagungsort

Jumeirah Frankfurt  
Thurn-und-Taxis-Platz 2  
60313 Frankfurt a. M.

### Homepage

[www.wssymposium-frankfurt.de](http://www.wssymposium-frankfurt.de)



### Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dr. med. Jacques D. Müller-Broich  
Dr. med. Christoph Fleege  
Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim gGmbH  
Wirbelsäulenorthopädie  
60528 Frankfurt a. M.

### Registrierung

Die Anmeldung zur Veranstaltung ist auf der Homepage  
[www.wssymposium-frankfurt.de](http://www.wssymposium-frankfurt.de) möglich.

Teilnahmegebühr: 20 EUR

### Zertifizierung

Die Zertifizierung wird bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

### Tagungsorganisation und Industrieausstellung

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH  
Kristin Selle  
☎ 03641 31 16-339  
✉ [famws@conventus.de](mailto:famws@conventus.de)  
🌐 [www.conventus.de](http://www.conventus.de)

## Referenten und Vorsitzende

PD Dr. med. **Michael Akbar**  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Heidelberg

Prof. Dr. med. Dr. phil. **Alexander Dirsch**  
Universitätsklinikum Carl-Gustav-Carus  
UniversitätsCentrum für Orthopädie  
und Unfallchirurgie  
Dresden

Dr. med. **Christoph Fleege**  
Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH  
Wirbelsäulenorthopädie  
Frankfurt a. M.

Prof. Dr. med. **Peyman Hadji**  
Frankfurter Hormon und  
Osteoporosezentrum  
Frankfurt a. M.

Prof. Dr. med.  
**Christoph-Eckhard Heyde**  
Universitätsklinikum Leipzig  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie,  
Unfallchirurgie und Plastische Chirurgie  
Leipzig

PD. Dr. med. **Gianluca Maestretti**  
HFR Freiburg – Kantonsspital  
Orthopädische Chirurgie und  
Traumatologie des Bewegungsapparates  
Fribourg (CH)

Univ.-Prof. Dr. med. **Andrea Meurer**  
Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH  
Frankfurt a. M.

Prof. Dr. **Bernhard Meyer**  
Klinikum rechts der Isar der TU München  
Neurochirurgische Klinik und Poliklinik  
München

Dr. med. Jacques **D. Müller-Broich**  
Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH  
Wirbelsäulenorthopädie  
Frankfurt a. M.

Prof. Dr. **Markus Quante**  
Schön Klinik Neustadt  
Klinik für Wirbelsäulenchirurgie  
und Skoliosezentrum  
Neustadt in Holstein

Dr. med. **Marcus Rickert**  
Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH  
Wirbelsäulenorthopädie  
Frankfurt a. M.

Dr. med. **Thorsten Schache**  
Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH  
EndoProthetikZentrum  
Frankfurt a. M.

Dr. med. **Ehab Shiban**  
Klinikum rechts der Isar der TU München  
Neurochirurgische Klinik und Poliklinik  
München

PD Dr. med. **Jan Siewe**  
Klinikum Leverkusen  
Department Wirbelsäule  
Leverkusen

PD Dr. med. **Andrej Trampuz**  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie  
Berlin

PD Dr. med. **Per Trobisch**  
Eifelklinik St. Brigida GmbH & Co. KG  
Wirbelsäulenzentrum  
Simmerath

Prof. Dr. med. **Akhil P. Verheyden**  
Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim  
Klinik für Unfall-, Orthopädische  
und Wirbelsäulenchirurgie  
Lahr

Dr. med. Dipl.-Biochem. **Jan Wolff**  
Orthopädie am Kurhaus  
Bad Homburg

# 6. APRIL 2019

## Aussteller und Sponsoren

### Hauptsponsor

NuVasive Germany GmbH



### Weiterer Sponsor

Grünenthal GmbH



### Aussteller

Bauerfeind AG  
Boston Scientific Medizintechnik GmbH  
Fehling Instruments GmbH & Co. KG  
Globus Medical Germany GmbH  
Grünenthal GmbH  
HBE HealthCare GmbH  
icotec Medical GmbH  
Infectopharm Arzneimittel GmbH  
Medacta Germany GmbH  
Medtronic GmbH  
Merit Medical GmbH  
NuVasive Germany GmbH  
OSARTIS GmbH  
OT-Rhein-Main GmbH - Orthopädietechnik Weitner  
Paradigm Spine GmbH  
SI-BONE Deutschland GmbH  
SIGNUS Medizintechnik GmbH  
Silony Medical Europe GmbH  
ZEISS  
Ziehm Imaging GmbH

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenkonflikte ggü. den Teilnehmern offenlegen.  
Die Höhe der Gesamtaufwendung der Tagung beläuft sich auf 35.500 EUR.

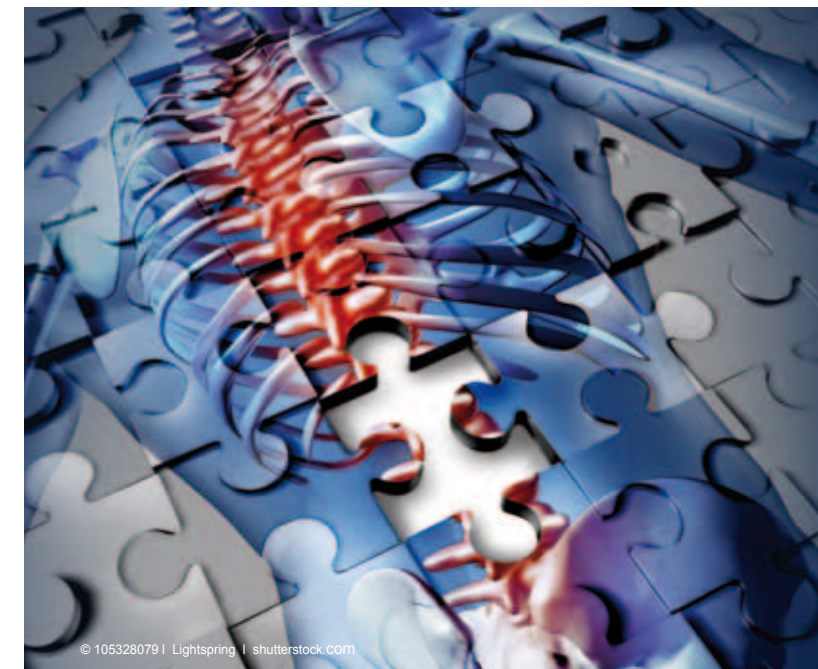
Folgende Firmen treten als Sponsoren auf:

Bauerfeind AG 1.500 EUR, Boston Scientific Medizintechnik GmbH 1.000 EUR, Fehling Instruments GmbH & Co. KG 1.000 EUR, Globus Medical Germany GmbH, 1.000 EUR, Grünenthal GmbH 2.000 EUR, HBE HealthCare GmbH 2.000 EUR, icotec Medical GmbH 1.000 EUR, Infectopharm Arzneimittel GmbH 1.500 EUR, Medacta Germany GmbH 1.000 EUR, Medtronic GmbH 1.500 EUR, Merit Medical GmbH 1.500 EUR, NuVasive Germany GmbH, 4.000 EUR, OSARTIS GmbH 1.500 EUR, OT-Rhein-Main GmbH - Orthopädietechnik Weitner 1.000 EUR, Paradigm Spine GmbH 1.000 EUR, SI-BONE Deutschland GmbH 1.500 EUR, SIGNUS Medizintechnik GmbH 1.000 EUR, Silony Medical Europe GmbH 1.000 EUR, ZEISS 1.000 EUR, Ziehm Imaging GmbH 1.500 EUR

Stand bei Drucklegung



Ein Unternehmen des  
Universitätsklinikums Frankfurt am Main



© 105328079 | Lightspring | shutterstock.com

# Frankfurter Wirbelsäulensymposium

## 6. April 2019

## PROGRAMM

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach unserem erfolgreichen Auftaktsymposium 2018 wollen wir uns auch in diesem Jahr wieder spannenden Themen aus dem Bereich der Wirbelsäulenbehandlung widmen. Als Orthopädische Universitätsklinik sind wir in besonderem Maße der Weiterentwicklung des wissenschaftlichen Wissenstandes, der Forschung und Entwicklung neuer Behandlungsmethoden sowohl operativ als auch konservativ verpflichtet.

Neben dieser fachlich-akademischen Verpflichtung ist unser höchster Anspruch die sichere und bestmögliche Versorgung der sich uns anvertrauenden Patienten.

Die evidenzbasierte Medizin ist wesentlicher Bestandteil der umfassenden und fürsorglichen Behandlung unserer Patienten, häufig aber auch der Grund, warum erfolversprechende neue Therapien wie z.B. Implantate, Therapieverfahren oder Medikamente (noch) nicht für unsere Patienten eingesetzt werden.

Die Bereitschaft, neue Techniken und Methoden im Sinne unserer Patienten anzuwenden, wird durch die Frage nach der Evidenz immer wieder aufs Neue kritisch überprüft, aber die Notwendigkeit Therapien zu verbessern oder neu zu entwickeln und Innovationen zu nutzen besteht. Zusätzlich ist der persönliche, fachliche Hintergrund des behandelnden Arztes aus den Disziplinen der Neuro- und Unfallchirurgie und Orthopädie ein wichtiger Faktor in der Wahl der Therapie.

Die bestmögliche Therapie zu wählen, um erfolgreich und dauerhaft unsere Patienten als Arzt oder Physiotherapeut zu behandeln, bedeutet im Zweifel auch, sich von gewohnten Therapieformen zu lösen. Dies erfordert u.a. auch ein gesundes Maß an Selbstreflexion und ist nicht nur allein deswegen eine der größten medizinischen Fragestellungen und Antrieb für unsere tägliche Arbeit.

Wir haben aus diesem Grund für die Bereiche der Tumorchirurgie, der operativen Behandlung von Deformitäten und degenerativen Leiden, als auch aus die Bereiche der Infektionsbehandlung und Osteoporosetherapie, welche v.a. auch im ambulanten Bereich eine immense Bedeutung haben, spannende Themen herausgesucht und sind überzeugt, Ihnen eine interessante Fortbildung anbieten zu können.

Die kritischen und offen geführten Diskussionen des letzten Jahres ermutigen uns, dies in diesem Jahr fortzuführen und wir möchten Sie dafür herzlich in die Frankfurter City einladen.

Mit freundlichen Grüßen



Univ.-Prof. Dr. med.  
Andrea Meurer



Dr. med. Jacques  
D. Müller-Broich



Dr. med.  
Christoph Fleege

08.00–09.00	Registrierung und Eröffnung der Industrieausstellung	<b>13:45–15:15</b>	<b>Intraoperatives Management und Innovationen der Skoliosebehandlung</b>
09.00–09.15	Begrüßung	Vorsitz	J. Siewe (Leverkusen)
<b>09:15–10:45</b>	<b>Tumorchirurgie und präoperative Planung bei Fusionen</b>	13:45	Intraoperatives Alignment und Rebalancing in der Wirbelsäule – Kontrolliert möglich?
Vorsitz	J. D. Müller-Broich (Frankfurt a. M.)		M. Quante (Neustadt in Holstein)
09:15	Carbonimplantate in der Tumorchirurgie der Wirbelsäule	14:15	Das Deutsche Wirbelsäulenregister – Aufwand, Nutzen und Perspektiven
B. Meyer (München)			J. Siewe (Leverkusen)
09:45	Das Separation surgery-Konzept in der Behandlung von spinalen Metastasen	14:35	Die dynamische Skoliosekorrektur (DSK): Indikationen und Evidenzlage
A. Disch (Dresden)			P. Trobisch (Simmerath)
10:15	Präoperative Planung der sagittalen Balance – Ist das wirklich notwendig?	14:55	Magnetisch kontrollierbare Wachstumsstäbe in der Skoliose Therapie – Wieso, weshalb, warum?
M. Akbar (Heidelberg)			J. D. Müller-Broich (Frankfurt a. M.)
<b>10:45–11:15</b>	<b>Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung</b>	<b>15:15–15:45</b>	<b>Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung</b>
<b>11:15–12:45</b>	<b>Osteoporose</b>	<b>15:45–17:15</b>	<b>Infektionen der Wirbelsäule</b>
Vorsitz	C.-E. Heyde (Leipzig)	Vorsitz	C. Fleege (Frankfurt a. M.)
11:15	Entwicklung der Zementaugmentationstechniken und innovative Operationsalternativen bei osteoporotischen Wirbelkörperfrakturen	15:45	Entwicklung und aktuelle Anwendung von lokalen Antibiotikaträgern in der Wirbelsäulen Chirurgie
G. Maestretti (Fribourg/CH)			C. Fleege (Frankfurt a. M.)
11:35	Die neue OF-Klassifikation und ihre Therapiekonsequenzen	16:05	Systemische Antibiotikatherapie bei Spondylodiszitiden
A. P. Verheyden (Lahr)			A. Trampuz (Berlin)
11:55	Zementaugmentation bei Instrumentation im Wirbelsäulenbereich – pro und kontra	16:25	Niedrig virulente Implantatinfektionen: Ein unterschätztes Problem?
C.-E. Heyde (Leipzig)			E. Shiban (München)
12:15	Medikamentöse Therapie der Osteoporose: Update 2019	16:45	Moderne Behandlung bei postoperativen Wundinfektionen im Bereich der Wirbelsäule
P. Hadji (Frankfurt a. M.)			M. Rickert (Frankfurt a. M.)
12:30	Diagnostik und Therapie der Osteoporose aus Sicht eines niedergelassenen Orthopäden	17:00	Hip meets Spine – Was ist anders bei Infektionen nach Hüft- und Kniegelenkersatzoperationen?
J. Wolff (Bad Homburg)			T. Schache (Frankfurt a. M.)
<b>12:45–13:45</b>	<b>Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung</b>	<b>17.15</b>	<b>Verabschiedung</b>

